

Trebbiner Anzeiger



Amtsblatt
für die Stadt
Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 22. August 2025

23. Jahrgang | Nummer 8 | Woche 34



AMTSBLATT für die Stadt Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/
Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüders-
dorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow,
Wiesenhagen

Trebbin, 22. August 2025 | Nr. 8/2025 | 23. Jahrgang

Herausgeber: Stadt Trebbin | Der Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen der Stadt Trebbin

– Bekanntmachung über die uneingeschränkte Entlastung der Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2022Seite 2

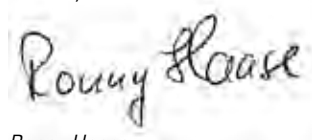
— Bekanntmachungen der Stadt Trebbin —

Bekanntmachung über die uneingeschränkte Entlastung der Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund des § 80 Absatz 5 der BbgKVerf wird der von der Stadtverordnetenversammlung am 16.07.2025 gefasste Beschluss über die uneingeschränkte Entlastung der Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Trebbin für das Haushaltsjahr 2022 (Beschluss-Nr. 0037/25) bekannt gemacht.

Der Beschluss-Nr. 0010/25 vom 12.03.2025 wird aufgehoben.

Trebbin, den 17.07.2025



Ronny Haase
Bürgermeister

– Ende des Amtsblattes für die Stadt Trebbin –

Impressum

Herausgeber des amtlichen Teils: Stadt Trebbin – Der Bürgermeister, Markt 1–3, 14959 Trebbin, Telefon: 033731/8420, E-Mail: amtsblatt@stadt-trebbin.de, www.stadt-trebbin.de

Druck, Verlag und Vertrieb: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktion: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 4. September 2025

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das nächste Amtsblatt für die Stadt Trebbin erscheint am: 19. September 2025.

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen verteilt und ist in der Stadtverwaltung, Markt 1–3, 14959 Trebbin während der Sprechzeiten erhältlich. Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Erstattung der Versandkosten über die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH zu beziehen.

Titelfoto: Kino im Park 2025 – Foto: CS

Information der Stadtverwaltung Trebbin

Stadtverwaltung

Stadt Trebbin

Markt 1–3, 14959 Trebbin

Tel.: (03 37 31) 84 20, E-Mail: rathaus@stadt-trebbin.de

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag und Donnerstag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch + Freitag	geschlossen – telefonische Erreichbarkeit von 9:00–12:00 Uhr

Anliegen in der Meldestelle / im Einwohnermeldeamt können nur nach vorheriger Terminvereinbarung erledigt werden.

NEU: Seit 10. Juli donnerstags auch ohne Termin möglich.

(Beantragung Personalausweis oder Reisepass, Abgabe Führerscheinunterlagen, Meldebescheinigung, An- und Ummeldung des Wohnsitzes, Beantragung eines Führungszeugnisses)

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvergabe auf dieser Internetseite <https://www.terminland.de/stadt-trebbin/>
(Auch zu finden auf www.stadt-trebbin.de – auf der Startseite oben rechts – **Online-Terminvergabe für Einwohnermeldeamt**)

Schließstage der Stadtverwaltung 2025:

Sa. 04.10.2025 (Ersatztermin 11.10.2025)

Sa. 01.11.2025 (Ersatztermin 08.11.2025)

Bauernmuseum Blankensee

Öffnungszeiten:

Oktober bis März: Freitag & Samstag 12:00 Uhr – 17:00 Uhr

April bis September: Donnerstag – Sonntag 12:00 Uhr – 17:00 Uhr
letzter Einlass: 16:30 Uhr

Stadtbibliothek „Hans Clauert“

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Donnerstag/Freitag: 9.30 – 14.00 Uhr

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Trebbin informiert

Hinweise zur Beantragung von Dokumenten ab Mai 2025

Seit dem 1. Mai 2025 werden bundesweit ausschließlich nur digitale biometrische Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente wie Personalausweis und Reisepass akzeptiert. Die Erstellung dieser Lichtbilder erfolgt bei dafür zertifizierten Fotografen. Eine Liste finden Sie bei Bedarf unter: <https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe/>.

Ab sofort ist es möglich, bei der Dokumentenbeantragung die Lichtbilder gegen eine Gebühr von 5,00 € in der Stadt Trebbin/Einwohnermeldeamt anfertigen zu lassen.

Eine **Ausnahme** besteht bei der Beantragung eines Führerscheins: Hier ist weiterhin ein ausgedrucktes biometrisches Foto erforderlich, das nicht älter als ein Jahr sein darf. Auch dieses Lichtbild kann bei der Dokumentenbeantragung gegen eine Gebühr von 7,00 € in der Stadt Trebbin/Einwohnermeldewesen angefertigt werden.

Seit dem 10.07.2025 können Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen im Einwohnermeldeamt **donnerstags** in der Zeit

von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 15:30 Uhr auch **ohne vorherige Terminvereinbarung** erledigen.

Bitte beachten Sie, dass es an diesen Tagen zu Wartezeiten kommen kann. Bei hohem Besucheraufkommen ist eine Bearbeitung Ihres Anliegens nicht in jedem Fall garantiert.

Wer sicherstellen möchte, dass sein Anliegen am Sprechtag bearbeitet wird, dem wird weiterhin empfohlen, für Montag oder Dienstag einen Termin online unter www.stadt-trebbin.de zu buchen. An diesen Tagen werden ausschließlich Terminvereinbarungen angenommen.

Bitte planen Sie ausreichend Zeit bei den Vorbereitungen für die Fotoaufnahmen, die Terminbuchung und die Lieferzeiten der Dokumente ein, um Verzögerungen in ihrem privaten Bereich zu vermeiden!

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

*Ihr Einwohnermeldewesen
der Stadt Trebbin*

Vorgaben zur Veröffentlichung im Trebbiner Anzeiger (Amtsblatt der Stadt Trebbin)

Redaktionsschluss: in der Regel 1. Donnerstag im Monat, zu finden unter <https://www.stadt-trebbin.de/index.php/rathaus/amtsblaetter>

Erscheinungstermin: in der Regel der 3. Freitag im Monat

Versand: E-Mail bis 14 Uhr an amtsblatt@stadt-trebbin.de

Betreffzeile E-Mail: Trebbiner Anzeiger, Institution, Ausgabe
Beispiel: Trebbiner Anzeiger, Bibliothek, Januar 2025

Artikel: ausschließlich als Dateianhang im word-Format, möglichst mehrere Informationen **in einem Artikel** zusammenfassen

Mehrere Artikel: ausschließlich als Dateianhang im word-Format, ausschließlich **in einer E-Mail** pünktlich zum Redaktionsschluss zzgl. Abbildungen

Dateiname Artikel: Institution_Titel_Ausgabe
Beispiel: Bibliothek_Buchauswahl im Januar_Amtsblatt Januar 2025

Abbildungen: Auflösung ab 500 KB, Format jpeg, unter Nennung der Bildquelle

Dateiname Abb.: Institution_Titel_Ausgabe_Abbildung
Beispiel: Bibliothek_Buchauswahl im Januar_Amtsblatt Januar 2025_Abbildung

Große Dateien: kostenloser Dateiversand (bis zu 2 GB) z. B. über www.wetransfer.com an amtsblatt@stadt-trebbin.de möglich

HINWEIS:

Durch die Stadt Trebbin erfolgt keine orthografische, grammatikalische oder inhaltliche Korrektur der eingereichten Texte. Verantwortlich für die Inhalte der Texte sind die Verfasser, deren Meinung oder Sichtweisen wiedergegeben werden. Wir behalten uns das Recht vor, aus Platzgründen um Kürzung der Beiträge zu bitten.

Wir veröffentlichen keine Texte mit rassistischen, antisemitischen, sexistischen oder demokratiefeindlichen Inhalten oder solche mit persönlich herabsetzenden Äußerungen.

Bei Fragen und/oder konstruktiven Hinweisen wenden Sie sich bitte an amtsblatt@stadt-trebbin.de.

Trebbin räumt auf

Per Fahrrad oder zu Fuß zum World Cleanup Day am 20. September 2025

Am Samstag, den 20. September, ist World Cleanup Day – der weltweit größte Aktionstag für eine saubere Umwelt. Millionen Menschen in über 190 Ländern sammeln an diesem Tag Müll und setzen damit ein starkes Zeichen gegen Umweltverschmutzung. Auch Trebbin und seine Ortsteile sind wieder dabei und laden Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Mitmachen ein.

Mit dem Rad auf dem Kranich-Radrundweg unterwegs

Ein besonderes Highlight ist die Aktion der „PlasteRADos“ in Blankensee. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr am Bauernmuseum. Von dort aus geht es mit dem Fahrrad über den Kranich-Radrundweg in Richtung Glau, weiter nach Löwendorf und Schönhagen und zurück zum Ausgangspunkt.

Alle, die Freude am Radfahren haben und sich für eine saubere Umgebung einsetzen möchten, sind eingeladen, mitzuradeln – ob auf der gesamten Strecke von rund 13 Kilometern oder nur auf einem Teilstück. Benötigt werden lediglich Gartenhandschuhe und eine Tüte, die am Lenker befestigt werden kann. „Wir möchten auf dem schönen Fahrradweg unterwegs sein und dabei achtlos weggeworfenen Müll einsammeln“, erklärt Ute Appel, Initiatorin der PlasteRADos-Initiative.

Zu Fuß im Stadtpark von Trebbin

Wer sich lieber fußläufig bewegt, ist in der Kernstadt, Treffpunkt Stadtpark, herzlich

willkommen. Auch hier geht es ab 11:00 Uhr durch den Park und angrenzende Gebiete, um das Kleinod von herumliegenden Müll zu befreien und für ein sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild zu sorgen. Hier bekommt die Stadt Trebbin wieder Unterstützung durch den Jugendclub Trebbin „Die Scheune“ sowie der privaten Initiative „Draußenhelden“. Es ist ratsam, sich geeignete Handschuhe mitzubringen. Eine begrenzte Anzahl an

Müllgreifern kann gestellt werden. Müllsäcke werden gestellt.

Gemeinsam für eine saubere Natur

Alle Kooperationspartner hatten in der Vergangenheit bereits erfolgreich zu Frühjahr- und Herbstputztagen eingeladen, die „PlasteRADos“ erstmals im März 2025. „Damals haben wir so viel Müll aufgesammelt, dass wir aus Zeitgründen von Blankensee nur bis kurz vor

Löwendorf gekommen sind“ berichtet Ute Appel. Seitdem fanden bereits weitere Cleanup-Radtouren statt, um Materialien wie Plastikverpackungen, Zigarettenschachteln oder Bierflaschen aus der Natur zu sammeln, die sonst Jahrzehnte dort liegen bleiben würden. Auch der Park bietet jedes Mal von neuem Potential. Die Initiatoren hoffen, dass sich mit diesen regelmäßigen Putzaktionen immer mehr Menschen für eine saubere Umwelt einsetzen und zum Mitmachen angeregt werden.

Jetzt mitmachen!

Wer am 20. September bei den Cleanup-Aktionen mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen – ob mit dem Rad oder zu Fuß. Schauen Sie auch gern, ob direkt in Ihrem Ortsteil eine Aktion stattfindet. Gemeinsam können wir viel bewegen – für eine saubere Stadt und ein müllfreies Umland!

Ute Appel, Initiatorin

von PlasteRADos.de

Carola Hansche, Stadt Trebbin,

Abt. 3, Team Kultur

WORLD CLEANUP DAY

SAMSTAG, 20.09.2025

START: 11:00 UHR

TREBBIN RÄUMT AUF

ZU FUß: Treffpunkt Park Trebbin

PER RAD: (AM KRANICH-RAD-RUNDWEG) Treffpunkt Bauernmuseum Blankensee

PlasteRADos.de

Clauerstadt TREBBIN

AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V. Jugendclub "die Scheune"

Natur. Familie. Zukunft.

draußenhelden

www.stadt-trebbin.de

KURZINFO

Cleanup mit Rad (Strecke 13 km)

Bauernmuseum Blankensee

Start: 20.09.2025, 11:00 Uhr

ca. 13:00 Uhr:

Abschluss und Einsammeln aller Mülltüten am Bauernmuseum

Cleanup zu Fuß

Stadtpark Trebbin

Start: 20.09.2025, 11:00 Uhr

ca. 13:00 Uhr:

Abschluss und Einsammeln aller Mülltüten am Parkstübchen

IMPRESSUM TREBBINER ANZEIGER – AMTSBLATT FÜR DIE STADT TREBBIN

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamtinhalt: Ines Thomas

Vertrieb: Deutsche Post

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:

Stadt Trebbin, Der Bürgermeister
Markt 1–3, 14959 Trebbin
Telefon (03 37 31) 84 20, Fax: (03 37 31) 84 290, E-Mail: amtsblatt@stadt-trebbin.de, www.stadt-trebbin.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **19. September 2025**. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **4. September 2025**.



TANZ
Sahneshäubchen
TEE

am
1. Donnerstag
im Monat
ab 14.30 Uhr
Kulturscheune in Thyrow
Anmeldung bei Anja Arend
unter 01520 9398377

Beschwingte Musik.
Inspirierende Gespräche.
Interessante Menschen.
Leckerer Kuchen.
SEI DABEI!

TREBBIN
AWO
Bezirkverband
Brandenburg Süd e.V.

Veranstaltungshinweis

**„Rhapsodie in Blue“
für vier Hände und Füße**



Foto: Laurenz Grieger

Zum letzten Konzert der Sommersaison lädt der Blankenseer Musiksommer am Freitag, dem 12. September, zu einem besonderen Orgelkonzert ein: Gershwins „Rhapsodie in Blue“ erklingt auf der großen Jehmlich-Orgel, gespielt von den vier Händen und Füßen der Brüder Markus und Pascal Kaufmann.

Endlich eine eigene Musiksprache für Amerika zu finden: Das war das Ziel von George Gershwin. Und gerade seine „Rhapsody In Blue“ steht für die Dynamik Amerikas der Goldenen Zwanziger Jahre: Eine Musik, die sich wie die Wolkenkratzer New York auftürmt, um sich sogleich in die tiefen U-Bahn-Schächte zu stürzen und den wilden Sound einer Jazzkneipe einzutauchen. George Gershwins berühmtes-

tes Werk klingt nicht nur abenteuerlich, sondern ist auch auf abenteuerlichem Wege entstanden: Denn der Komponist stand unter gewaltigem Zeitdruck.

In das wilde, verwegene Amerika der 20er-Jahre – mit allen Hoffnungen und Ängsten – nehmen Sie Markus und Pascal Kaufmann mit ihren vier Händen und Füßen an der Orgel mit.

Freuen Sie sich auf Musik von George Gershwin u. a!

Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr. Tickets für 14 Euro (ermäßigt 7 Euro) gibt es an der Abendkasse und online auf www.blankenseer-musiksommer.org

Weitere Termine und Informationen sind dort ebenfalls zu finden.



**Sommernachtsparty
unter den Sternen!**

Wann?
Samstag, 30 August 2025
Ab 18:00 Uhr – open end

Wo?
Im Hof des Gemeindezentrums Löwendorf

Erfrischende Cocktails & alkoholfreie Drinks
Popcorn und leckeres vom Grill

Sommerliche Beats & entspannte Lounge-Musik

Open-Air-Filmvorführung bei Sonnenuntergang!
„Die Legende von Paul und Paula“

Eintritt frei!

Sommer. Sonne. Sternenhimmel.
Feier mit uns einen unvergesslichen Abend!

Euer Löwendorf 98 e.V.

Weitere Infos zu den Aktivitäten unter www.loewendorf-98ev.de
Für Nachfragen sind wir unter info@loewendorf-98ev.de zu erreichen.



KALLISKE

KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU GbR
MEISTERBETRIEB

30 JAHRE

Vertrauenswerkstatt von über 70 namhaften Versicherungen

- > Unfallinstandsetzung
- > Achsvermessung
- > Werkstattersatzwagen
- > Autolackiererei
- > Reifenservice
- > DEKRA-HU Stützpunkt
- > Kfz-Mechanik / Inspektion
- > Klimaanlage-Service

Glauer Chaussee 12 • 14959 Trebbin/OT Glau
Tel.: 033731 – 8 00 64 • Fax: 033731 – 1 32 44
www.autoreparatur-kalliske.de

www.facebook.com/autoreparatur.kalliske

Neu: Der Kranich Rad-Rundweg

Trebbiner Radfahrende und radelnde Gäste der Region können sich freuen – mit dem

Neubau des Geh- und Radweges zwischen Schönhagen und Blankensee ist in Trebbin eine



landschaftlich reizvolle Rundwegstrecke entstanden. Im Naturpark Nuthe-Nieplitz gelegen führt die 13 Kilometer-Runde von Löwendorf aus über Schönhagen, Blankensee und Glau wieder zurück nach Löwendorf.

Im Frühjahr diesen Jahres wurde aus Schönhagen eine tolle Idee an die Stadtverwaltung herangetragen. Während einer Ortsbeiratssitzung wurde angeregt, den neuen Radweg zwischen Schönhagen und Blankensee zu beschildern.

In Abstimmung mit dem Schönhagener Ortsvorsteher Marcel Dittmeyer und den Ortsteilen Blankensee, Glau und Löwen-

dorf ist dann die Beschilderung als „Kranich Rad-Rundweg“ entstanden.

Dann ging es ans Entwerfen und Herstellen der eigentlichen Tafel sowie der wunderschönen in Handarbeit angefertigten Pfeiler aus Holz.

Inzwischen haben alle Tafeln ihren Platz gefunden, jeweils zwei in jedem Ortsteil des Rundweges, und sind mit roten Standortpunkten versehen.




Am 16. Juli erfolgte das Aufstellen der letzten Tafel in Schönhagen durch einen Mitarbeiter des Tiefbauamtes und tatkräftiger Hilfe des Ortsvorstehers Dittmeyer.


*Abteilung Tiefbau/Umwelt
Stadt Trebbin*

Achtung: Waldbrandgefahr!

Während der Waldbrandsaison, welche in Deutschland in der Regel von März bis Oktober andauert, sollte alles unterlassen werden, was zu einem Brand im Wald und in der Feldflur führen könnte. Der kleinste Funke kann eine Katastrophe auslösen. Menschliches Handeln verursacht mehr als 90 Prozent aller Waldbrände mit bis zu 99 Prozent der Waldbrandschadflächen.

Die gebotenen Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt einzuhalten. Ordnungswidrigkeiten können gemäß Waldgesetz (Vorschrift § 23) mit einer Geldbuße bis zu 20.000 Euro geahndet werden.

-  Rauchen im Wald und in der Feldflur unterlassen!
-  Im und am Wald (Mindestabstand 50 m) kein Feuer entzünden!
-  Keine glimmenden Zigaretten aus dem (fahrenden) Auto werfen!

 Melden Sie bitte einen bemerkten Brand unverzüglich der **Feuerwehr (Notruf 112)** oder der **Polizei (Notruf 110)**.

Die aktuelle Waldbrandgefahrenstufe wird vom Deutschen Wetterdienst ermittelt: www.dwd.de

Wir wünschen
allen Lesern
einen schönen
Sommer!

Heimatblatt Brandenburg Verlag

Annett Thieme

Tel.: (03 37 31) 32 01 64

Mobil: 0178 716 90 05

E-Mail: thieme.noack@heimatblatt.de

Das Ordnungsamt informiert

Alarmierung durch Sirenen
in der Stadt Trebbin und Ortsteile

Bundesweiter Warntag 2025

Der Warntag 2025 wird am 11. September stattfinden und gegen 11:00 Uhr beginnen. Es ist ein bundesweiter Probealarm, der von Bund, Ländern und Kommunen gemeinsam durchgeführt wird. Der Warntag dient dazu, die Bevölkerung auf den Ernstfall vorzubereiten und die Warnmittel zu testen. Der Probealarm umfasst verschiedene Warnmittel, darunter Sirenen, Warn-Apps und Cell Broadcast auf Handys. Der Alarm beginnt mit einem einminütigen Dauerton, der im Ernstfall „Entwarnung“ bedeutet. Darauf folgt eine fünfminütige Pause, bevor ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton zu hören ist.

Was bedeutet 1 Mal Sirene?

Hierbei handelt es sich um einen Probealarm, und ist eine Übung zur Funktionsprüfung der Sirenen. In Trebbin und Ortsteilen wird dieser Probealarm jeden Mittwoch gegen 15:00 Uhr durchgeführt.

Was bedeutet 3 Mal Sirene?

Drei Sirenen-Töne mit je 12 Sekunden Dauerton und

12 Sekunden Pause dazwischen bedeuten Feuerwehralarm oder Einsatz für die Feuerwehr. Dieses Signal dient zur Alarmierung der Feuerwehrrkräfte, damit sie sich schnell zum Gerätehaus begeben können, um zu einem Einsatz auszurücken. Es ist wichtig zu beachten, dass dieses Signal primär für die Feuerwehr bestimmt ist und keine allgemeine Warnung für die Bevölkerung darstellt.

Wie geht die Sieren zur Bevölkerungswarnung.

Die Sirene heult in Wellen an- und abschwellend 1 Minute lang, 6 Mal kurz hintereinander, und bedeutet eine Warnung vor einer Gefahr für die Bevölkerung. Es ist wichtig, dass Sie nun Ruhe bewahren und sich über die Situation informieren. Schalten Sie Radio oder Fernsehen ein und achten Sie auf Durchsagen, oder nutzen Sie Warn-Apps wie NINA oder BIWAPP

Der zweite Ton dauert auch 1 Minute und ist durchgehend, also ohne Unterbrechung. Damit wird das Ende der Gefahr signalisiert.

Baumaßnahme der Deutschen Bahn

Streckenabschnitt

Berlin Südkreuz – Lutherstadt Wittenberg

Ab dem 24. September 2025 wird auf der Anhalter Bahn zwischen Berlin-Südkreuz und Lutherstadt Wittenberg gebaut. Hier werden 60 Kilometer Gleise und zehn Weichen erneuert. Somit fallen ab dem 24. September alle Züge der Linie RE3 und RE4 aus und es wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Die Einschränkungen werden bis zum 13. Dezember 2025 andauern.

Die geänderten Fahrpläne sind in der Reiseauskunft unter bahn.de, im DB Navigator sowie in der VBB-App „Bus&Bahn“ abrufbar. Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Ersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen. In den Bussen des Ersatzverkehrs ist die Beförderung von Fahrrädern, Rollstühlen und Kinderwagen nur eingeschränkt möglich, wobei Fahrräder Nachrang haben.

Winterdienstinformation
Gebührenbescheide

Versendung zwischen 8. und 19. September

Die Versendung der Winterdienstgebührenbescheide für das Jahr 2021 wird voraussichtlich in der 37. und 38. Kalenderwoche, also zwischen dem 08.09.2025 und dem 19.09.2025,

erfolgen.

Zu erreichen sind die Mitarbeiter unter der Systemmail: winterdienst@stadt-trebbin.de oder unter 033731/ 842-66.



malaga BAU
Meisterbetrieb

- Maurerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Zaunbau
- Platz- und Wegegestaltung

 **Maurer- und Betonarbeiten**

 **Garten- und Landschaftsbau**

Inh. Maurermeister Th. Müller

Tel. 03 37 31 - 700 496
Fax 03 37 31 - 700 491
Funk 01 62 - 106 77 60

Baruther Straße 38
14959 Trebbin

ANZEIGE

Power für Immunsystem und Wachstum

Groß und stark werden ... das wollen die meisten Kinder! Eine ganz wichtige Rolle hierfür spielt die Ernährung, denn für ein ungestörtes Wachstum und ein starkes Immunsystem benötigt der Körper eine ausgewogene Zufuhr an Vitaminen und Mineralstoffen. Bei einseitiger Ernährung und gleichzeitig erhöhtem Bedarf durch z. B. Wachstum oder Sport kann die Vitaminszufuhr ungenügend sein, sodass das Immunsystem aber auch die Leistungsbereitschaft und Konzentrationsfähigkeit eingeschränkt sein können.

Vitamine und Mineralstoffe sind für einen reibungslos funktionierenden Organismus und ein starkes Immunsystem besonders bei Kindern unverzichtbar. Deshalb ist es wichtig, bei Kindern mit einseitigen Ernährungsgewohnheiten (zu wenig Milchprodukte, Obst und Gemüse) oder sog. „schlechten Essern“ auf eine ausreichende Vitalversorgung zu achten. Denn auch während des Sports oder beim Toben auf dem Spielplatz oder Pausenhof sind die Abwehrkräfte ständig gefordert.

Darüber hinaus spielt der Mineralstoff Calcium eine wichtige Rolle beim Aufbau stabiler Knochen und gesunder Zähne und bei der gesunden Funktion von Muskeln und des Nervensystems. Vitamin D wird zusätzlich als „Einbauhilfe“ benötigt. Es unterstützt die Aufnahme von

Calcium aus der Nahrung und dessen Einbau.

Kindervital® schmeckt fruchtig-exotisch nach Orange und Maracuja und enthält neben Calcium, Vitamin D3 und 8 weitere Vitamine, Kräuter und Früchte aus kontrolliert biologischem Anbau.



natürliche Heil- und Lebensweise

Kindervital –
für Wachstum, Abwehrkräfte
und Knochenentwicklung



**Mit natürlichem Vitamin C
aus der Acerola-Kirsche**

Nur in Ihrem Reformhaus

Marianne Geerds
14959 Trebbin OT Glau-Friedensstadt
Tel. 033731 / 12923, Bismarckstraße 9
Mo 10–18 Uhr, Di–Fr 9–18 Uhr,
Sa 9–13 Uhr

Neues aus der Stadtbibliothek „Hans Clauert“

Lesen, Feiern, Entdecken

AUSBLICK

Allen Familien eine angenehme Sommer-Lesezeit und eine gelungene Einschulung! Öffnung: 28.8.–02.09.25.

Leseförderaktion für Fünftklässler:

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Kind beim Brandenburger Lesesommer, bis 11. September, zu fördern. Für Lesesommermitglieder gibt es ein spezielles Angebot: Armband; Türaufhänger; Mitgliedsausweis; Logbuch; Klassenwanderpokal; Regal mit neuen Medien. Abschlussveranstaltung: am 20. September.

Weiterbildung in Trebbin:

Am 10. September bietet das Netzwerk Gesunde Kinder einen Kurs

„Erste Hilfe am Kind – Kompakt“ in der Bibliothek an (11.30–15 Uhr) + Medien. Themen:

lebensrettende Sofortmaßnahmen, Verschlucken, Vergiftungen, Verletzungen, Fieberkrampf, Pseudokrupp. Anmeldung: 00378/200782, fünf Tage vorher.

Leseaustausch-Kreis:

Am 15. September findet das öffentliche Lesecafé statt. Gemeinsam tauchen wir in Geschichten, Erinnerungen und Austausch ein. Es sind alle herzlich eingeladen, die Zeit, Lust und Interesse haben, gerne selbst vorzulesen oder nur zuhören oder quatschen wollen. Ort: Mühlengraben 3 in Trebbin, Zeit 10–11 Uhr.

Kostenfreie Mitmachevents:

20. September: Spielenachmittag

25. Oktober: 5. Literarischer Stadtspaziergang.

RÜCKBLICK

Eröffnung durch die Stadt

Am 22. Juli eröffneten wir feierlich das Lesesommerregal mit unserem Bürgermeister, Herr Haase und Abteilungsleitung, Frau Fieber. Viele Kinder meldeten sich an und suchten Medien für das Abschlussfest aus.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Lesesommer!



Neuerscheinungen
„Hans Clauert“
Bibliothek
im August

Aktion für Umweltbewusstsein bei Kindern

Am 24. Juli lud die Stadtbibliothek in Kooperation mit dem ASB-Hort „Die Gartenkinder“, Kinder zu einer Umweltaktion ein. Die Kinder bastelten, hörten Geschichten und experimentierten mit umweltbezogenen Themen. Seit mehreren Jahren findet diese Veranstaltung statt, und der Termin für 2026 ist bereits geplant.

AUGUST-LEKTÜRE-BEISPIELE:

Volker/Klüpfel –

„Wenn Ende gut, dann alles“

„Und schon steckten wir mittendrin in dieser rätselhaften und gefährlichen Geschichte, meine Putzfrau und ich. Hätte ich sie an diesem Tag bloß nach Hause gefahren und

an meinem Thriller weitergeschrieben. [...]“

Janina Lorenz –

„Der kleine Brunnen der guten Wünsche“

„Zwanzig Jahre ist es her, dass Hannah sich von ihrer Jugendliebe Jascha trennte und Herzbach verließ. Nun führte eine Ausgrabung die Archäologin zurück in das kleine Dorf mit dem idyllischen Marktplatz samt altem Brunnen. [...]“

Christoph Hein –

„Das Narrenschiff“

„Ein Staat wird – wie alle Staaten – gegründet für alle Ewigkeit und verschwindet nach vierzig Jahren nahezu spurlos. Sind die Menschen, die dort einmal lebten, dem Vergessen anheimgefallen und ihre Träume nur ein kurzer Hauch im epochalen Wind der

Zeitläufte? [...]“

Gerold/Hänel –

„Wallfahrt“

„Ein abgelegenes Dorf in den Alpen. Seit sich hier ein Wunder ereignet hat, pilgern immer mehr Menschen auf Sinnsuche dorthin. Auch die junge Journalistin Marja reis an, um eine Reportage über den neuen Wallfahrtsort zu schreiben. [...]“

Francesca Melandri –

„Kalte Füße“

„Was bedeutet Krieg? Und was, wenn man auf der Seite kämpft? Francesca Melandri erzählt die Geschichte ihres eigenen Vaters – und bringt die Stille einer ganzen Generation zum Sprechen.“

*Unbezahlte Werbung

Mit Geschichten verbinden –
Stadtbibliothek Hans Clauert,
Anika Heyer

In den Sommerferien für die neuen 5. Klassen

Aus Grundschule Blankensee Aus Grundschule Trebbin

BRANDENBURGER LESESOMMER



22.07.25 – 11.09.25

Alle Details auf der Homepage der

STADTBIBLIOTHEK TREBBIN „HANS CLAUERT“



Clauertstadt TREBBIN

Spielenachmittag in Trebbin

20.09.2025

13 – 17 Uhr

Stadtbibliothek Trebbin

Goethestr. 19 in 14959 Trebbin 033731 80 666



STADTBIBLIOTHEK TREBBIN „HANS CLAUERT“



Clauertstadt TREBBIN

Eintritt: kostenfrei
Stadtbibliothek Hans Clauert Trebbin / Stadt Trebbin
Vor Anmeldung: nicht erforderlich

Jetzt neu! Krabbelgruppe in der AWO Kita „Am Storchennest“!

Wir laden Sie herzlich zu unserer Krabbelgruppe ein – ein Ort zum Spielen, Entdecken und Ankommen! Ihr Kind ist zwischen 0 und 18 Monate alt? Dann schauen Sie vorbei und lernen Sie unsere Einrichtung ganz unverbindlich kennen.

Kommen Sie mit den pädagogischen Fachkräften ins Gespräch und lassen Sie Ihr Kind erste Kita-Erfahrungen sammeln.

Immer von 15:00 – 16:00 Uhr an folgenden Tagen:
27.08.2025

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung.

AWO Kita „Am Storchennest“
Lüdersdorfer Str. 5,
14959 Trebbin, OT Klein Schulzendorf
E-Mail: kita.am-storchennest@awo-bb-sued.de
Telefon: 033731/80862

Wir freuen uns schon auf Sie und Ihre Kinder!



Freie Kitaplätze!

Die AWO Kita „Am Storchennest“ hat für das Kita-Jahr 2025/2026 und für das Kita-Jahr 2026/2027 noch freie Plätze!

Anmeldungen sind ab jetzt möglich!

Melden Sie sich direkt bei uns:
AWO Kita „Am Storchennest“
Lüdersdorfer Str. 5,
14959 Trebbin, OT Klein Schulzendorf
E-Mail: kita.am-storchennest@awo-bb-sued.de
Telefon: 033731/80862



Herzlich willkommen zum Tag des offenen Denkmals 2025 im Bauernmuseum

Der Tag des offenen Denkmals findet seit 1993 bundesweit im Rahmen der „European Heritage Days“ statt.

Alljährlich am zweiten Sonntag im September öffnen Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümer, sowie ehrenamtliche Denkmalfreundinnen und Denkmalfreunde die Türen. Der Tag des offenen Denkmals ist eine der größten und beliebtesten Veranstaltungen zum Thema Denkmalpflege.

Das diesjährige Motto lautet „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ und beleuchtet vor allem den immateriellen Wert von Denkmalen und Denkmalpflege.

Dieser lässt sich meist nicht in Zahlen ausdrücken. Er umfasst



BAUMFÄLLUNG
und
BAUMPFLEGE
mit Seilklettertechnik
✓ Totholzentrückung
✓ Obstbaumschnitt
✓ Sturmschadenbeseitigung
✓ Problemfällung

R. Schmidt

Mail: info-lundB@web.de
Beuthener Str. 71 / 14959 Trebbin OT Glau
Mobil: 0163 313 53 03

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Anett Milius
Beratungsstellenleiterin
Löwenstraße 2
14959 Trebbin

☎ (033731) 10935



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

die Geschichten, die Erinnerungen und die Identität, die Denkmale repräsentieren, sowie das Wissen und die Handwerkskunst, welche durch sie dokumentiert sind.

Auch die Stadt Trebbin, die sich um den Erhalt unseres einmaligen Zeitzeugen – dem Bauernmuseum – kümmert, reiht sich erneut gerne in die Liste der geöffneten „Schatztruhen“ ein. Wir haben zusammen mit unseren geschätzten Kooperationspartnern wieder ein schönes Programm für Sie vorbereitet.

Von 10 bis 16 Uhr hat unser Bauernmuseum für Sie geöffnet und der Eintritt ist dann frei. Gerne können Sie das Museum auch „geführt“ entdecken.

Es gibt die Möglichkeit, um 14 Uhr ab dem Hof des Bauernmuseums an einer knapp einstündigen Parkführung mit Frau Romberg teilzunehmen und in diesem Rahmen auch Einlass ins Schloss Blankensee – speziell das sehr nachgefragte Sudermannzimmer – zu erhalten.

Eine seltene Gelegenheit, denn das Sudermann Gedenkzimmer ist nicht alle Tage zu besichtigen und spannende Geschichten über den Dichter Sudermann und seine Sammel Leidenschaft weiß sie auch zu erzählen.

Bei Interesse kann sogar ein Blick in den so genannten „Eiskeller“ des Schlosses geworfen werden.

Zudem wird ab 15 Uhr auch ab dem Hof des Bauernmuseums, Herr Dr. Pommerening eine Führung zur Johannischen Kirche starten und viel über den Bau und die Geschichte dieses besonderen Kirchenbaus und seine Geschichte verraten. Entdecken Sie bei uns im Bauernmuseum die beeindruckende handwerkliche Kunst, wie man eine Fachwerkwand, mit Holzstaken, sowie flexiblen Weidenruten umwickelte und mit Strohlehm ausfachte. Hinzu kommen vielfältige Werkzeuge und Geräte, die man benötigte, um ein Fachwerkhäus zu errichten oder Instand zu halten. All dies sehen Sie bei uns.

Unser ca. 13 Meter hoher Fachwerkschlot im Dachgeschoss ist derzeit noch Teil der Fotoausstellung, die bis Ende September 2025 läuft. Der Hobbyfotograf Ralph Kästner fotografierte in den 70er- und 80er-Jahren das normale Leben in unserer Region.

So verewigte er längst vergangene Zeiten. Nutzen Sie also diesen besonderen Sonntag gleich, um die Denkmale kennen zu lernen oder einmal wieder zu sehen. Alle angebotenen Führungen sind ohne Voranmeldung zu besuchen, die Einrichtungen danken Ihnen für eine Spende und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team vom Bauernmuseum

INFO:

Tel: 033731 – 800 11
E-Mail: bauernmuseum@stadt-trebbin.de
www.bauernmuseum-blankensee.de
Facebook & Instagram

Einfach mal reinschauen ...
Bauernmuseum Blankensee

Grundschule Blankensee Naturpark-Schule informiert

Unser Schulhof tanzte – Einweihung und Sommerfest 2025



Am 18. Juli war es endlich soweit: Unter dem Motto „Unser Schulhof tanzt“ feierten wir die Einweihung unseres neuen Schulhofs.

Nach fast einem Jahr Bauzeit können sich die Kinder nun über moderne Spiel- und Bewegungsflächen, viel Grün und ein schönes Gelände zum Toben, Entspannen und Begegnen freuen.

Zum Fest begrüßten wir neben vielen Kindern, Eltern und Familien auch den Bürgermeister unserer Stadt Trebbin Ronny Haase, Vertretende des Schulträgers, der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) als Fördermittelgeber, des Planungsbüros IDAS GmbH, der ausführenden Baufirma TEGla GmbH sowie weitere Beteiligte, die sich vor Ort ein Bild vom tollen Ergebnis machten. Die Bauzeit begann bereits Ende Mai 2024 und erstreckte sich über Herbst und Winter bis in den April dieses Jahres.

Schon am Nikolaustag konnten die Kinder den ersten Teil des neuen Spielplatzes in Besitz nehmen.

Die Monate dazwischen waren für die Kinder eine spannende Zeit mit vielen Eindrücken: große Maschinen auf dem Hof, riesige Betonklötze, die aus dem Boden geholt wurden, die Suche nach Blindgängern durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst, Wassertanks für die Regenwassernutzung, die für einen „Schulhof-Pool“ gehalten wurden – und immer wieder gab es Neues zu entdecken.

Der Bürgermeister brachte in seiner Ansprache eindrucksvolle Zahlen mit: wie viele Tonnen Beton bewegt, wie viele Quadratmeter Rasen verlegt, wie viele Pflanzen gesetzt und welche Mittel investiert wurden.



Nach den Grußworten berichteten die Schülersprecher stellvertretend für ihre Klassen, was ihnen am neuen Schulhof besonders gefällt.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister, dem Bauleiter, Vertretenden des Schulträgers, der Schulleiterin Franca Rechlin-Gruhl und der Schülerkonferenz wurde dann feierlich das Eröffnungsband durchgeschnitten – der neue Schulhof war offiziell eröffnet!

Im Anschluss überreichten Vertretende der Stadt Trebbin und der beteiligten Firmen Geschenke für die Kinder, die in der Pausengestaltung ausprobiert werden können. Mit dem Sommerfest wurde gleichzeitig die Projektwoche

„Tanzen“ in Kooperation mit dem Team von „Wir bewegen Schule“ abgeschlossen.

In zwei beeindruckenden Vorstellungen zeigten die Kinder der Klassen auf unserem neuen Multifunktionssportfeld, was sie in dieser Woche gelernt hatten – der Schulhof „tanzte“ im wahrsten Sinne des Wortes.

Danach gab es an den vielen Mitmachständen, bei leckerem Essen und in vielen Gesprächen noch Gelegenheit, den Nachmittag in entspannter, fröhlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Das Sommerfest bot außerdem Gelegenheit, auf weitere Erfolge des Schuljahres zurückzublicken: die Auszeichnung unseres

Schulgartens mit der Plakette „Natur im Garten“, die Zertifizierung in der ersten Qualitätsstufe von „Unser Schulessen“ und die Eröffnung unseres neuen Spielzimmers, das mit Unterstützung der Initiative „Spielen macht Schule“ und großem ehrenamtlichem Engagement eingerichtet werden konnte.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen, unterstützt, organisiert und mitgefeiert haben – und an alle, die unseren Schulhof nun mit Leben füllen.

INFO

Weitere Informationen unter www.wirbewegen.schule

Abschluss der Klasse 6c

Es war jedem klar, dass auch für die Klasse 6c aus der Grundschule in Trebbin die gemeinsame Zeit enden wird.

Der Großteil der 23 Schüler war seit der Kindergartenzeit zusammen.

Dieser Abschluss sollte gebührend begangen werden.

Die Elternsprecher haben sich zusammengetan und bereits ein paar Monate im Voraus dieses Ereignis vorgeplant, welches am 11. Juli stattfand. Doch dann kam alles anders.

Ein Elternpaar aus der Klasse hatte sich bei einem Gewinnspiel von BB Radio in Kooperation mit der Volks- und Raiffeisenbank beteiligt.

Die Mutter formulierte ein kurzes Bewerbungsschreiben und siehe da: Der Anruf erfolgte beim Vater und die Gesamtsumme in der Höhe von 1000 € wurde der Klasse 6c zuteil.

Wir als Elternsprecher freuten uns sehr, waren aber spontan in der Situation: Was tun wir jetzt damit?

Zunächst setzten wir den Klassenlehrer in Kenntnis und baten ihn, die Kinder zu fragen, was sie sich wünschten. Gesagt – getan – die Kinder wünschten sich Beach und Burger! Das hieß für uns: Aber wohin? Wer grillt uns Burger? Somit entstand die Idee, einfach mal bei den BBQ-Bulls zu fragen.



Bei einem persönlichen Termin unterbreiteten wir Herrn Gaspar die Wünsche der Kinder. Zunächst vorsichtig und verhalten, konnten wir den Chef aber dann überzeugen. Schnell merkte er, dass diese eine Herzensangelegenheit war und er ließ sich trotz vollem Terminkalender auf uns ein. Am Tag selbst kam Herr Gaspar persönlich mit allem Equipment, seiner Familie und den

Burgern für alle anwesenden Gäste nach Dobbrikow zum Sportplatz. Trotz des zunächst regnerischen Wetters ließen sie es sich nicht nehmen, eine Grilllandschaft aufzubauen, die alle Burger-Hezen höherschlagen ließ. Selbst die vegetarischen Genießer kamen auf ihre Kosten. Unkompliziert und mit Spaß verteilte er die Burger unter-

schiedlichster Versionen an die Feinschmecker der Veranstaltung. Jeder war begeistert und schnell überzeugt: Diese Burger waren das Highlight des Abschlusses.

Wir möchten uns hiermit ganz herzlich bei Herrn Gaspar und Familie von den BBQ-Bulls bedanken, die die Veranstaltung mit ihren Burgern kulinarisch aufwerteten.

Die Elternsprecher der Klasse 6c.

Mein Dorf, meine Geschichte

Einladung am Sonntag, 7. September, 15 Uhr, in die Dorfkirche Großbeuthen

Entdecken Sie die Geschichten hinter den Gesichtern: Bewohnerinnen und Bewohner aus Klein- und Großbeuthen öffnen ihre Schatzkisten – mit Fotos, Erinnerungsstücken und persönlichen Erzählungen aus dem Dorfleben einst und heute.

Die Ausstellung zeigt vielfältige Einblicke in das Leben vor Ort – liebevoll präsentiert auf Stellwänden und



Tischen, begleitet von stimmungsvoller Beleuchtung und Musik. Zur Eröffnung laden wir Sie herzlich ein – bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Geschichte lebendig werden zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Dorfgemeinschaft von Klein- und Großbeuthen

Verein „Kinder für Kinder“ informiert



Sommer, Spaß und Hilfe für Kinder – unser Verein macht mit!

Der Sommer ist da, und wir haben schon richtig viel erlebt! Am 21. Juni starteten wir in die Sommersonnensaison mit einer fröhlichen Sommermatinee bei Antik Marx. Dabei waren zwei unserer Vereinsmitglieder um gemeinsamen Spaß zu haben und sich auszutauschen. Jedes Jahr treffen sich hier die Unternehmerinnen aus Brandenburg, um zu netzwerken, sich gegenseitig zu unterstützen und neue Ideen zu sammeln. Und das Beste: Am Ende des Tages findet eine spannende Auktion statt, bei der tolle Sachen versteigert werden. Das Geld kommt unserem Verein „Kinder für Kinder Trebbin“ zugute – damit können wir noch mehr Kindern helfen!

Aber das ist noch nicht alles! Am 13. Juli besuchte unser Vorstand die Reitschule in Teltow. Dort trafen wir zwei

Familien, die wir durch unseren Verein unterstützen. Die Reitschule ist etwas ganz Besonderes, denn die Pferde dort werden als Therapietiere genutzt. Für Kinder mit Behinderungen sind die Pferde eine große Unterstützung und bringen viel Freude und Mut. Außerdem hatten wir ein Treffen mit Frau Lübbecke, der Leiterin der Kinderhilfe Potsdam e. V. – gemeinsam haben wir über weitere Hilfen für Kinder gesprochen, die wir zusammen möglich machen möchten.

Und natürlich freuen wir uns schon auf unsere große siebente. Benefizveranstaltung am 4. Oktober in Thyrow in der Kulturscheune! Von 14 bis 18 Uhr laden wir alle herzlich ein. Es gibt viele Überraschungen, leckere Hausmannskost und ein tolles

Bühnenprogramm. Kommt vorbei, macht mit, lacht mit – es wird ein Tag voller Freude für Groß und Klein!

Außerdem möchten wir unserem Mitglied Georg Makswitat ganz herzlich zum Geburtstag im September gratulieren! Wir wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für die Zukunft.

Damit wir auch weiterhin so viel Gutes tun können, brauchen wir eure Unterstützung! Viele unserer Mitglieder wohnen außerhalb unseres Vereinsgebietes, was manchmal schwierig ist. Deshalb rufen wir alle auf: Werdet Teil unseres Vereins! Ob als Mitglied, Unterstützer oder Freund – jede helfende Hand zählt. Gemeinsam können wir noch mehr Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern!

Und wenn ihr uns noch mehr helfen möchtet: Spendet doch eine kleine oder große Summe! Jede Spende hilft, Kindern in Not eine bessere Zukunft zu schenken.

Hier sind unsere Kontodaten:

Kinder für Kinder Trebbin
IBAN:
DE94 1606 2008 2300 8865 00
BIC: GENODEF1LUK
VR-Bank Fläming-Elsterland eG

Lasst uns gemeinsam den Sommer nutzen, um Hoffnung und Freude zu verbreiten!

Für mehr Infos, Mitgliedschaften oder Spenden schaut auf unsere Webseite oder kontaktiert uns direkt.

Kinder für Kinder – weil jedes Kind eine Chance verdient!

27. und 28. September – Apfelbestimmung durch Pomologin

Von Gärtnermeister Wießner aus dem Rosengut

ANZEIGE

Im August werden die ersten Sommeräpfel wie Piros, Klarapfel und Gravensteiner reif und können geerntet werden. Heben Sie den Apfel vorsichtig an und drehen Sie ihn; löst er sich leicht, ist er reif. Die oben genannten Sorten sind nicht lange lagerfähig und sollten schnell verzehrt werden.

**Gartentipp
August**



Fallobst sollte umgehend gesammelt werden, um Schädlinge zu vermeiden. Dies ist vor allem in diesem Jahr wichtig, da es ein erhöhtes Aufkommen von Wespen gibt. Nur einwandfreie Früchte eignen sich zur längeren Lagerung in einem dunklen, kühlen Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit. Beschädigte Äpfel können zu Marmelade, Mus oder Kuchen verarbeitet werden.

Der Sommerschnitt sollte bis Mitte Ende September erfolgt sein, um dem Baum Zeit zur Wundheilung zu geben. Hier werden starke einjährige Triebe eingekürzt oder ganz entfernt, um die Belichtung der Äpfel zu fördern. Der Schnitt sollte an einem trockenen Tag erfolgen.

Vom 27. bis 28. September kommt die Pomologin Regina Schmidt ins Rosengut und bestimmt Ihre Äpfel.

Zur Bestimmung werden benötigt:

- Pro Sorte 3 bis 5 **ungewaschene, wurmfreie Äpfel mit Stiel**; kurz vor

der Bestimmung frisch gepflückt

- ▶ In Papier oder einem Korb transportieren, da auch der Duft des Apfels bei der Bestimmung helfen
- Einige Blätter der Sorte und ggf. ein Bild können auch hilfreich sein

Jobs gibts hier:
rosengut.de/stellenangebote

Komm in unser Team

**Rosengut
grün
erleben**

Krissi, seit 2013 bei uns

7. Benefiz-
veranstaltung

**Kinder
für
Kinder**
Trebbin

Paula Lisi Irma Lucia

Annabellas Kunst

Basteln, Tombola,
Kinderschminken,
Märchen erzählt u.v.m.

Wann: Samstag, 4. Oktober 2025
um: 14 bis 18 Uhr

Wo: Gemeindeforum Thyrow
Thyrower Bahnhofstr. 89

Unkostenbeitrag:
Erwachsene 4,00 €
Kinder 2,00 €

Die Unkostenbeiträge gehen als Reinerlös an
hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche
im Raum Teltow-Fläming



28.08.2025

BRANDENBURGISCHE Strassen fußball meisterschaft x girls soccer tour 2025

WEILER AM RATHAUS
PUSCHKINSTR. 1
14959 TREBBIN



Infos und Anmeldung:

LOKALMEISTERSCHAFT TREBBIN



FREIZEITTURNIER FÜR ALLE:

AK 1-AK 4

Check-in: 12:30 Uhr | Turnierstart: 13:00 Uhr | Siegerehrung: ca.17:00 Uhr

(AK1 6 bis 10 Jahre / AK2 11 bis 13 Jahre/ AK3 14 bis 17 Jahre/ AK4 ü 18)

strassenfussball.de



Bezirksverband
Brandenburg Süd e. V.



Im Kreis, auf Landesebene, deutschlandweit und in Europa erfolgreich!

Der Juli 2025 hatte es für die Leichtathletik-Freunde des SC Trebbin in sich: Fünf Medaillen bei den Landesmeisterschaften der U14/U16, je eine Silbermedaille bei Deutschen & Norddeutschen Meisterschaften, drei Trebbinerinnen auf der großen Bühne Deutschlands aktiv, dazu 35 Podestplätze bei den Kreismeisterschaften. Und, alles überstrahlend, der fünfte Platz von Tessa Böttner im Deutschland-Trikot beim Europäischen Olympischen Jugendfestival (EYOF) in Skopje (Nordmazedonien).



Böttner hatte sich Anfang Juni in Wetzlar für die europäischen Titelkämpfe qualifiziert (das Amtsblatt berichtete) und reiste als frisch gekürte Deutsche Vizemeisterin der Altersklasse U18 nach Nordmazedonien. Die Sportschülerin, die in Potsdam trainiert, sollte den SC Trebbin als jüngste Starterin im Stabhochsprung-Feld mehr als würdig vertreten und mit übersprungenen 3,75 m den

fünften Platz belegen. Die Familie, Freunde und einige Fans verfolgten Tessa erfolgreich im Livestream mit; dazu hatte der Beitrag des SC Trebbin in sozialen Netzwerken mehr als 22000 Interaktionen.

Mit der gleichen Höhe von 3,75 m hatte Tessa Böttner Mitte Juli übrigens die Silbermedaille bei den nationalen U18-Meisterschaften in Bochum-Wattenscheid gewonnen. Ebenfalls für die Wettkämpfe der Besten Deutschlands qualifiziert hatte sich Liana Kegel, die im 100-m-Hürden-Vorlauf in 14,76 s die drittbeste Zeit ihres Lebens hinlegte. Ihre Schwester Laila durfte bereits eine Woche zuvor bei den Deutschen U23-Meisterschaften im Hochsprung starten und belegte dort mit 1,64 m einen starken sechsten Platz. „Alle drei können sehr stolz auf sich sein“ freute sich SC-Trainerin Sophie Weigelt.

Zu den besten Athletinnen Norddeutschlands zählt Julina Arndt (U18): Mit neuer Bestweite von 12,70 m gewann Julina Mitte Juli in Hamburg die Silbermedaille bei den Norddeutschen Meisterschaften im Kugelstoßen. Liana Kegel wurde Fünfte über 100 m Hürden. Bei den Landesmeisterschaften der U14/U16 durfte sich besonders Kaspian Schwarz (M13) freuen: Er sorgte mit einem starken Schlussspurt für die Goldmedaille der Staffel in der Startgemeinschaft mit Mellensee und Königs Wusterhausen und gewann die Bronzemedaille im



75-m-Sprint. Kaspian darf das Land Brandenburg im September als erster SC-Sportler bei einem Vergleichswettkampf in Gotha über 75 m und in der Staffel gegen andere Bundesländer vertreten. Willy Soeberdt (M15) gewann Silber und Bronze im Dreisprung und Kugelstoßen; Lauri Hohtari (M14) wurde Dritter über 3000 m.

Die Jüngeren waren im Juli bei den Kreismeisterschaften in Ludwigsfelde aktiv. Besonders erfreulich: Viele Sportlerinnen und Sportler konnten an den Start gebracht werden; und die circa vierzig überwiegend im Grundschulalter befindlichen Trebbiner/innen gewannen dabei 35 Medaillen! Insbesondere die Staffelsiege der Altersklassen U10 bei Jungen und Mädchen dürften SC-Trainer Frank Ueckert stolz gemacht

haben. Erfolgreichster Trebbiner der Kreistitelkämpfe: Jack Emich (M10) mit Goldmedaillen im Ballwurf, 50-m-Sprint und Weitsprung sowie einem zweiten Platz im 800-m-Lauf. Kai Astfalk, Luisa Jung und Leni Turley sollten bei den U12-Jährigen ebenso nicht zu schlagen sein wie Erik Gross und Lauri Hohtari bei den „Älteren“. Apropos „Erfolge der Jüngsten“: Beim Internationalen Stadionfest ISTAF im Berliner Olympiastadion Ende Juli konnte Grundschullehrer Frank Ueckert trotz Ferienstarts abermals auf die Unterstützung vieler SC-Leichtathlet/innen zählen. Beim 8x50-m-Staffellauf vor knapp 30000 Zuschauern qualifizierte sich die Staffel der Grundschule Trebbin für den Endlauf und belegte dort einen tollen vierten Platz!

Fabian Stollin

Leckeres Brot und
feine Backwaren
seit 1927



Landbrotbäckerei Rainer Dennler
Filiale Trebbin | Am Denkmalplatz 2 | Tel.: 14533
14959 Klein Schulzendorf | Trebbiner Str. 27 | Tel: 15478

 **MROSKO**
IMMOBILIEN & Partner

Ihr Makler vor Ort
seit 1991

Verkauf **Andrea Mrosko**
Hausverwaltung **Dipl. Betriebswirt**

Verkauf von
Wald- und Ackerflächen
Fon + Fax: 0 33 731 / 12 34 3
Funk: 0173 / 730 87 65

Immobilienbewertung –
und Beratung
E-Mail: info@mrosko-immobilien.de
Web: www.mrosko-immobilien.de

„Rebellion hinter der Mauer“

Multimediale Lesung und Ausstellung in Stangenhagen

Wie war es, als Jugendliche in der DDR aufzuwachsen – zwischen politischem Druck, Repression und dem Wunsch nach Freiheit? Dieser Frage widmet sich die multimediale Lesung zur neuen **Graphic Novel „Rebellion hinter der Mauer“** von **Raik Adam** und **Dirk Mecklenbeck**.

Die autobiografische Graphic Novel erzählt die bewegende Geschichte von vier Jugendlichen – Dirk, Heiko, Raik und Andreas – die Ende der 1970er-Jahre in Halle (Saale) aufwachsen. In ihrer von Umweltverschmutzung und Verfall geprägten Stadt beginnen sie schon früh, sich gegen das DDR-System aufzulehnen: Sie verweigern den Wehrdienst, boykottieren Wahlen und fordern ihre „ständige Ausreise“ in die Bundesrepublik – ein mutiger Akt der Rebellion, der sie bald ins Visier der Stasi bringt.

Bereits mit ihrem ersten Werk „Todesstreifen“ haben die beiden Autoren beeindruckt – nun erzählen sie mit „Rebellion hinter der Mauer“ von den Jahren davor: von ihrer Jugend in der DDR, von ihrer Musik, ihrem Protest und dem alltäglichen Widerstand und vom wachsen-



den Wunsch nach Veränderung. Am **Sonntag, 21. September**, um **16 Uhr** laden die Autoren zu einer multimedialen Lesung in die Dorfkirche Stangenhagen

ein. Bilder, Texte, Musik und Gespräche lassen eine Zeit lebendig werden, in der Aufbegehren großen Mut bedeutete – und harte persönliche Conse-

quenzen. Die Lesung bietet nicht nur eindrucksvolle Einblicke in das Leben rebellischer Jugendlicher in der DDR, sondern auch die Möglichkeit, mit Raik Adam und Dirk Mecklenbeck persönlich ins Gespräch zu kommen. Ihre Biografien stehen exemplarisch für viele junge Menschen, die sich dem SED-Regime widersetzen – etwa in der Heavy-Metal- oder Punk-Szene – auf der Suche nach einem selbstbestimmten Leben. Begleitend zur Lesung wird die **Ausstellung „Aus Grau wird Bunt“** gezeigt. Die Ausstellung beleuchtet das Leben eines Jugendlichen in einer DDR-Subkultur unter den extremen Bedingungen von Überwachung, Repression und politischer Gleichschaltung. Sie zeigt eindrucksvoll, wie Jugendliche jenseits staatlicher Normen eigene Ausdrucksformen fanden – und welchen Preis sie dafür zahlten.

21. September | 16 Uhr | Dorfkirche Stangenhagen
Eintritt frei. Spenden für den Erhalt der Kirche sind willkommen.

Ulrike Butmaloiu und Chris Jordan
(Mitglieder Ortsbeirat Stangenhagen)

Rückblick auf das Lindenblütenfest 2025 des Löwendorf 98 e. V.

Das Lindenblütenfest in Löwendorf, ein jährliches Highlight und fester Bestandteil der lokalen Festivitäten, feierte 2025 sein beeindruckendes 28. Jubiläum. Trotz einiger Herausforderungen, die das diesjährige Fest mit sich brachte, war das Event erneut ein voller Erfolg und ein Beweis für die starke Gemeinschaft und das Engagement der Löwendorfer und Trebbiner.

Das Fest fiel in diesem Jahr auf das Pfingstwochenende, was aufgrund der Vielzahl an konkurrierenden Veranstaltungen oder Kurzurlaube über die langen Feiertage eine zusätzliche Herausforderung darstellte. Zudem spielte das Wetter leider nicht mit, und einige Regenschauer begleiteten die Feierlichkeiten. Dennoch ließen sich die Gäste nicht entmutigen und kamen zahlreich, um gemeinsam zu feiern.

Ein besonderes Highlight war das Kuchenbuffet, das durch die großzügige Unterstützung vieler Löwendorfer Bürger ermöglicht wurde. Mit über

50 verschiedenen Kuchen konnte eine köstliche Vielfalt angeboten werden, die bei den Gästen großen Anklang fand. Der große Appetit der Besucher zeigte sich auch daran, dass am Abend zusätzlich 200 Bratwürste nachgekauft werden mussten – ein Indiz für die rege Teilnahme und die gute Stimmung.

Das Nachmittagsprogramm bot sowohl ein buntes Bühnenprogramm als auch zahlreiche Attraktionen für Kinder. Besonders der Surfsimulator erwies sich als aufregende Herausforderung, vor allem bei Nieselregen, doch genau das schien den Spaß noch zu steigern. Am Abend wurde die Tanzfläche intensiv genutzt, und zu den Klängen von „Anne-Marie“ und anderen Hits wurde fröhlich getanzt. Ein weiterer Höhepunkt war die Lasershow, die aufgrund der Wetterverhältnisse leider ins Festzelt verlegt wurde. Trotz der Umstände war die Show ein visuell atemberaubendes Erlebnis für alle Anwesenden.



Bereits jetzt laufen die Planungen für das Lindenblütenfest im kommenden Jahr, dessen Termin mit dem 6. Juni 2026 feststeht (und alle hoffen auf stabileres Sommerwetter). Der Löwendorf 98 e. V. möchte allen Mitgliedern, Unterstützern, den Teilnehmern des Bühnenprogramms nebst Musik/DJ und Sponsoren seinen tiefen Dank aussprechen – ohne diese Unterstützung wäre ein solches Fest nicht umsetzbar gewesen. Eine

Einladung zum traditionellen Dankefest folgt in Kürze. Und auch die nächste kulturelle Veranstaltung in Löwendorf steht an: Am 30. August 2025 ab 18 Uhr lädt der Löwendorf 98 e. V. zur Sommernachtsparty am Gemeindezentrum Löwendorf ein, bei dem unter anderem zum Sonnenuntergang der DEFA-Filmklassiker „Die Legende von Paul und Paula“ auf großer Leinwand gezeigt wird. Wir sagen danke und bis bald – der Löwendorf 98 e. V.



Einladung Ortsbeiratssitzung Thyrow

Liebe Thyrower und Thyrowerinnen, wir laden Sie herzlich ein, an der kommenden Ortsbeiratssitzung teilzunehmen. Die Ortsbeiratssitzungen bieten Ihnen Einblicke in aktuelle Themen unseres Dorfes. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fragen, Ideen und Wünsche in der Einwohnerfragestunde einzubringen. Wir, der Ortsbeirat, sind Ihr Sprachrohr zur Stadtverwaltung. Auszug unserer Themen für den 17. September:

- Informationen zum Ortsteil

- Neuigkeiten aus den Ausschüssen der Stadt Trebbin
 - Ideenaustausch zur Entwicklung des Ortes
 - Pläne und Veranstaltungen für 2026
- Wir freuen uns darauf, Sie am 17. September um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum begrüßen zu dürfen. Im Anschluss freuen wir uns auf einen ungezwungenen Austausch mit Ihnen und euch.

Mit herzlichen Grüßen Ihre
Marleen Herzlieb
im Namen des gesamten
Ortsbeirats Thyrow



Sommernachtskegeln 2025

Auch 2025 freuen wir uns, Euch zum diesjährigen 15. Sommernachtskegeln einladen zu dürfen.
Wann: 13.09.2025 ab 16.00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Großbeuthen
Wettkampfzeit: 16.00–19.00 Uhr

Siegerehrung: 19.30 Uhr
Im Anschluss: Tanz mit DJ Frank Osterwald im Festzelt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Vorbeikommen lohnt sich! Wir freuen uns über zahlreichen Besuch von Einwohnern und Gästen

Euer SV Beuthen



Kegel, Axtwurf (ab 16 J.) und Dartwettkämpfe
In den Wettkampfkategorien:

- Damen
- Herren
- Kinder



3 Würfe
=
1 Euro

So schützt man sich vor Badeunfällen



Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) gibt unter www.dlrg.de Hinweise zur Vermeidung von Unfällen:

Temperaturunterschiede: Bevor man ins Wasser geht, sollte man sich abkühlen, um Schocks zu vermeiden.

Richtig Essen: Man sollte nicht mit vollem Magen Schwimmen gehen! Von der DRK-Wasserwacht heißt es dazu: „Bei vollem Magen kommt es während der Verdauung zu einer Verschiebung der Durchblutung zu Gunsten des Magen-Darm-Trakts.“ Andere Körperteile werden dann weniger durchblutet. Mit leerem Magen sollte man aber auch nicht schwimmen gehen, weil dann eine Unterzuckerung drohe.

Nichtschwimmer: Wer sich nicht aus eigener Kraft über Wasser halten kann, der sollte nur bis zum Bauch ins Wasser gehen.

Das eigene Limit kennen: Die DLRG weist darauf hin, dass Badegäste sich und ihre Kraft nicht überschätzen sollten.

Schiffahrt: Dort wo Boote fahren, droht Gefahr. Insofern sollten diese Gewässer gemieden werden.

Gewitter: Baden während eines Gewitters ist lebensgefährlich.

Sauberkeit: Badeseen und deren Umgebung sollten von Schwimmern immer sauber gehalten werden.

Schwimmtiere: Aufblasbare Gegenstände und Wasserspielzeug bieten keine Sicherheit. Sie verhindern nicht, dass Badegäste untergehen.

Ortskenntnis: Schwimmer sollten sich ihre Badestelle genau ansehen und klären, wie tief das Wasser ist und ob es möglicherweise gefährliche Strömungen gibt.

Veranstaltungen Begegnungsstätte Herzmitte im September

Mittwoch	03.09.	Pflegeberatung/Pflegecafé	9.00–11.00 Uhr
Mittwoch	03.09.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Donnerstag	04.09.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	05.09.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Mittwoch	10.09.	Pflegeberatung/Pflegecafé	9.00–11.00 Uhr
Mittwoch	10.09.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Mittwoch	10.09.	Kindertrauergruppe	16.00–17.30 Uhr
Donnerstag	11.09.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	12.09.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Montag	15.09.	Lesecafé	10.00–11.30 Uhr
Dienstag	16.09.	Brunch	10.00–13.00 Uhr
Dienstag	16.09.	Kinderbasteln	15.00–16.45 Uhr
Mittwoch	17.09.	Pflegeberatung/Pflegecafé	9.00–11.00 Uhr
Mittwoch	17.09.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Mittwoch	17.09.	LovE Leben ohne – Trauergruppe verwaiste/r Eltern	18.00–20.00 Uhr
Donnerstag	18.09.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	19.09.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Mittwoch	24.09.	Pflegeberatung/Pflegecafé	9.00–11.00 Uhr
Mittwoch	24.09.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Donnerstag	25.09.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	26.09.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr

Anmeldung bei Anja Arend ☎ 01520 9398377

AWO Begegnungsstätte Herzmitte, Markt 15,14959 Trebbin



PSH
PARKINSON
SELBSTHILFE
LANDESVERBAND BRANDENBURG E.V.

Treffen in Trebbin:
jeden 3. Donnerstag im Monat um 16:00 Uhr
Seniorentreff // Bahnhofstr. 41 // 14959 Trebbin

Parkinson Selbsthilfe Landesverband Brandenburg e.V.

Torsten Römer
Nöhringswinkel 7a
14959 Trebbin

Tel.: 033731 17652
Mobil: 0151 27654441

Mail: t.roemer-psh@web.de
Website: www.psh-lvbb.de
YouTube: www.youtube.com/@SelbsthilfeParkinsonLandBR

Heimatverein Trebbin gratuliert

Wir gratulieren im Monat August folgenden Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

Björn Kiefer, Heidi Mackowiak, Christa Felgentreu, Brigitte Hoffmann und Bärbel Bartl
Wir wünschen Ihnen Gesundheit und viel Erfolg für die weiteren Lebensjahre.

Besichtigungstermine auch außerhalb unserer Öffnungszeiten. Terminabsprache unter der Tel.Nr. 033731 32185 oder 0174 2185547

E-Mail: Heinrich.Burkhard@outlook.de
Öffnungszeiten unserer Heimatstube am Denkmalplatz
Jeden Sonntag
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Des Weiteren bieten wir an:
Führung auf dem Clauert-
rundweg, Stadtführungen und

Trebbiner Heimatverein e. V.
Vorstand

Der **Trebbiner Anzeiger mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.000 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus.

In Ihrer Nähe:

• Rundschau Blankenfelde-Mahlow	12.600 Exemplare
• Pelikan-Post Luckenwalde	12.100 Exemplare
• Ludwigsfelder Bote	14.300 Exemplare
• Nuthetaler Gemeindekurier mit Amtsblatt	4.800 Exemplare
• Nuthe-Urstromtaler Nachrichten mit Amtsblatt	3.400 Exemplare
• Allgemeiner Anzeiger Rangsdorf	5.100 Exemplare
• See-Kurier Seddiner See mit Amtsblatt	2.600 Exemplare
• Anzeiger für Zossen	8.400 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de.

Weniger ist leer.



Brot
Für die Welt

Lesecafé in Trebbin: Wo Geschichten verbinden – und Heimat fühlbar wird

Zum 5. Treff des Lesecafé's trafen sich alle Trebbiner Literatur-Interessierten im ebenerdig gelegenen Restaurant des AWO-Seniorenzentrums „Wiesengrund“.

Erfreulich für uns alle war, dass als erste Trebbiner Seniorin – Frau Sutter – mutig den Weg zu uns gefunden hatte! Auch konnten wir das erste Mal Gäste der Tagespflege der AWO Brandenburg-Süd vom Kirchplatz begrüßen.

Zunächst ergriff Anika Heyer, unsere Trebbiner Bibliothekarin, das Wort – sie ist auch die Initiatorin dieser Literaturreihe – und fragte, ob alle Versammelten mit dem Thema „Heimat“ einverstanden wären. Was bedeutet Heimat? Ist es ein Ort, ein Gefühl, eine Erinnerung? Diesen Fragen widmeten sich die Gäste des Trebbiner Lesecafés.

Alle interessierte dieses Thema und Anika Heyer begann mit dem Buch „Das Kind in dir muß Heimat finden“ von Stefanie Stahls. Sie las interessante Stellen daraus vor, die zum Nachdenken, sowie zu einer interessanten Diskussion anregten. Es folgten Kostproben



aus Lothar Bingers „Kinderspiel“, das Kindheitserinnerungen im ländlichen Raum lebendig werden ließ. Wir tauschten uns über Spielzeug aus der Kindheit aus. Viele Teilnehmende konnten sich gut an den Kreisel erinnern, welcher mit einer Schnur am Stock in Bewegung gehalten wurde. Abschließend wurde aus dem „Heimatjahrbuch 2024“ zitiert. Das von 2025 wurde schmerzlich vermisst!

Immer wieder entstanden angeregte Gespräche über Kindheit, die Heimat und einfach über das Leben. Es ist diese Offenheit, die das Lesecafé so ganz besonders macht. Hier darf man zuhören, mitdiskutieren, über Erfahrungen, Erinne-

rungen sprechen, sich Leseanregungen holen und wer besonders mutig ist, wird angespornt, selber mal etwas vorzulesen oder einen Autor vorzustellen!

Es ging nicht nur um Bücher, sondern um das, was sie auslösen: Erinnerungen, Gedanken, Verbindung. Dieses ungezwungene Format macht das Lesecafé besonders für ältere Menschen attraktiv, lädt aber ausdrücklich auch Jüngere und Kulturneugierige ein.

Das Treffen war ein gelungenes Beispiel dafür, wie Kultur im Kleinen große Wirkung entfalten kann, getragen von der Zusammenarbeit zwischen Stadtbibliothek, Seniorenzent-

rum und engagierten Menschen, die Begegnung möglich machen.

Eine Stunde vergeht viel zu schnell. Der einzige Trost: es folgt ja das nächste Lesecafé, auf das sich alle freuen und zwar am 15. September 2025 um 10 Uhr; auch wieder bei uns im AWO Seniorenzentrum „Wiesengrund“ in Trebbin. Eine herzliche Einladung an alle, die sich von Geschichten berühren lassen möchten – und auf der Suche nach einem Stück Heimat sind.

Wir Senioren und Seniorinnen des AWO-Seniorenzentrums „Wiesengrund“ sind der Bibliothekarin der Bibliothek „Hans Clauert“ dankbar, dass sie diese Aktion ins Leben gerufen hat. Die Bibliothek ist ein Ort des Austauschs, der Begegnung von Menschen in Trebbin geworden, auch wenn sie ihre eigenen Räume leider für das Lesecafé nicht nutzen kann, weil sie nicht seniorengerecht erreichbar sind!

*Text: Hella Strüber,
Vorsitzende des Bewohner-
schafts-Beirates des „Wiesengrund“
Foto: Alexandra Huschke,
Sozialdienst*

Service Agentur Kietzer
Falko Kietzer
Lindenallee 10, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

STROM & GAS
zum kleinen Preis

IHR KOSTENLOSER RUNDUMSERVICE

Telefon: 03 34 39 - 18 42 33
Handy: 0177 - 2 45 17 33
E-Mail: FKS2021@gmx.net

Jetzt günstige Preise für 2026/27 sichern!

Carsten Richter
Rechtsanwalt
Goethestraße 7
14959 Trebbin
Telefon: 033731 -70100

§§§ Termine nach Vereinbarung §§§

 **Keiper**
Bau- und Dienstleistungen GmbH

René Keiper

Berliner Straße 24
14959 Trebbin

Tel.: 033731 / 301 80 Fax: 033731 / 301 81
Mobil: 0160 / 977 86 504 info@k-baudienst.de

Paul Hänchen
Inh. Andreas Öhler



+ Schloss- und Schließtechnik, Schlüssel
+ Zylinderschlösser, Schlüsseldienst
+ Sperrschließungen, Schließenanlagen

Beratung • Verkauf • Montage

Berliner Straße 30 · 14959 Trebbin
☎ 03 37 31-1 55 06 | Fax: 03 37 31-3 01 53
Paul.Haenchen@t-online.de

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Bootsfahrt, Badespaß, Bistumshöhe

URLAUBSFEELING AM COSPUDENER SEE



„Cossi“ – dieser liebevolle Begriff steht für Urlaubsfeeling pur. Denn „Cossi“, der Cospudener See in Markkleeberg, bietet alles, was man für herrliche Sommer-Sonnenstunden braucht: Ein fast elf Kilometer langer, durchgehend asphaltierter Weg (super auch für Skater:innen!) führt drumherum, es gibt mehrere Badestrände, Bootsverleih, die Bistumshöhe und einen schönen Park. Auch ein Fahrgastschiff schippert über das circa 400 Hektar große Gewässer, das aus einem gefluteten Braunkohlentagebau entstand. Im Jahr 2000 eröffnet, ist der See mit seiner Umgebung ein beliebtes Naherholungsgebiet. Und das Beste ist: Mit den Öffis kommt man gut hin und zurück!

Vom S-Bahnhof Markkleeberg führt die Zöbigerstraße nach zweieinhalb Kilometern zum Hafen „Pier 1“ am Cossi. Hier legt auch das Motorschiff „MS Cospuden“ zur 70-minütigen Rundtour um den See ab – und zwar von März bis Oktober mittwochs bis sonntags dreimal täglich (→ freizeit-abenteuer.com/ms-cospuden).

Als Rundfahrbarkasse „Eilenau“ fuhr das Schiff seit 1958 für die Alster-Touristik GmbH in Hamburg. Mit der Eröffnung



Blick auf den Hafen am Cospudener See

Foto: Pier1 GmbH

des Landschaftsparks Cospuden bezog es Quartier am Cospudener See und bekam zeitgleich ein neues Oberdeck. Neben Kaffee und Kuchen werden an Bord Kaltgetränke und kleine, herzhaftere Speisen angeboten.

Man kann sich aber auch für eine Teilstrecke mit dem Schiff entscheiden, steigt am Nordstrand oder an der Bistumshöhe aus und läuft dann weiter.

Wer sich fürs Wandern entschieden hat, läuft ab dem Hafen immer im Uhrzeigersinn am Ufer entlang. Es geht vorbei an der „Sauna im See“, an Wald und Feld zur Bistums-

höhe mit Aussichtsturm. Unterhalb der 131 Meter hohen Erhebung können Besucher:innen eine Bisonherde beobachten, die im eingezäunten Gehege das Gelände von Büschen und Sträuchern freihält.

Der Aussichtsturm auf der Bistumshöhe bietet aus 35 Metern Höhe einen herrlichen Blick über den Cospudener See, den ehemaligen Elsterstausee und den Vergnügungspark Belantis. Die durchbrochene

Holzkonstruktion soll an die ehemaligen Schornsteine erinnern, die die Landschaft im Süden Leipzigs über Jahrzehnte prägten. Der Name „Bistumshöhe“ stammt aus noch viel älteren Zeiten und verweist auf die Zugehörigkeit zum Bistum Merseburg.

Weiter geht es am Schiffsanleger und Segelclub vorbei zum Abzweig, der zum nächsten Highlight der Tour führt: dem Knauthainer Schlosspark. Eine Brücke



Foto: Freizeit-Abenteuer GmbH



Foto: Andreas Schmidt / leipzig.travel

über die Weiße Elster bringt Tourist:innen zu diesem schönen Landschaftspark.

Bereits seit dem 12. Jahrhundert ist in Knauthain ein Rittergut bekannt. Die mittelalterliche Wasserburg ließ Karl-Hildebrand von Dieskau um 1700 zu einem klassizistischen Schloss umbauen. Finanzielle Schwierigkeiten zwangen ihn jedoch zum Verkauf. Der neue Besitzer von Hohenthal gestaltete den Schlosspark im englischen Stil um.

1936 kaufte die Stadt Leipzig das Schloss und nutzte es bis 2003 als Schule, seit 2008 ist es in Privatbesitz. Der neun Hektar große Landschaftspark mit Teich, botanischen Raritäten wie imposanten Blutbuchen, Gingkos und Pyramiden-eichen sowie mit Gedenksteinen und dem Marie-und-Paul-Obelisk ist frei zugänglich. Ein Naturlehrpfad mit hölzernen Waldmännlein und Tafeln infor-



Foto: terra press GmbH

miert über Flora und Fauna des Parks, es gibt Insektenhotels, Totholzbiotope und Nisthilfen.

Über die Elsterbrücke und den Weg über das Elsterhochflutbett geht es zurück zum Rundwanderweg und weiter zum Nordstrand des „Cossi“. Mit einer Länge von einem Kilometer und einer Breite von 70 Metern ist er der längste Sandstrand Sachsens! Hier macht auch die „MS Cospuden“ wieder Zwischenstopp.

In der Saison tummeln sich hier Tausende Badegäste. Ein Teil des Geländes ist FKK-Freund:innen vorbehalten, ein anderer Teil Besucher:innen mit Hunden. Die Hacienda bietet Grillplätze und Umkleidemöglichkeiten. Weitere Umkleidemöglichkeiten gibt es in den

Strandpavillons. Felder für Beachsoccer- und Volleyball-Partien können vor Ort reserviert werden. Am „Seeblick“, dem östlichsten Strandpavillon, ermöglicht ein barrierefreies Badesteg das Baden auch Menschen mit Handicap. Sie können im Baderollstuhl über den Steg ins Wasser rollen und von dort aus schwimmen.

Wer jetzt müde ist vom Baden oder wem die Füße wehtun vom Laufen, der nimmt für die letzten Kilometer zurück zum S-Bahnhof Großstädteln den Regional Bus Leipzig der Linie 106, zum Beispiel von der Bushaltestelle „Zöbigker, Schmiede“ (→ [regionalbus-leipzig.de/fahrplaene](https://www.regionalbus-leipzig.de/fahrplaene)). Dorthin gelangt man vom Seehaus Cospuden über die Gutsstraße und rechter Hand ein Stück auf der Koburger Straße. Unmittelbar an der Bäckerei Scholz hält der Bus, der nur sieben Minuten zur Bahn benötigt.



Foto: Pier1 GmbH

TIPPS FÜR DEN AUSFLUG

Ausstellung „Heldinnen wie wir“

noch bis zum 18. September im Rathaus Markkleeberg

„Heldinnen wie wir“ war eine Schreibwerkstatt, die zum Ziel hatte, Perspektiven und Lebensentwürfe unterschiedlicher Frauen sichtbar zu machen. Insgesamt haben 15 Teilnehmerinnen ihre Geschichten aufgeschrieben.

Öffnungszeiten: Mo+Mi 8–16 Uhr, Di+Do 8–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr

ANREISE

An- und Abfahrt: z. B. mit dem RE4 bis Bf Falkenberg (Elster), weiter mit der S4 bis Bf Markkleeberg

TICKET-TIPP

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt Mo–Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 35 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Wer das **Deutschland-Ticket** nutzt, kommt auch damit bis nach Markkleeberg.

→ bahn.de/brandenburg | → vbb.de

APP DB AUSFLUG

- | abwechslungsreiche Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- | Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- | inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- | Filtern nach Aktivität, Familienfreundlichkeit, Barrierefreiheit, Wegbeschaffenheit und vieles mehr
- | Orientierung per Offline-Karte
- | Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



